

# MultiGips

## Technisches Merkblatt

### Grundierung MultiGips Tiefengrund LF



## SCHNELLREFERENZDATEN

**Bauprodukt** **Untergrundvorbehandlung** für Gipsputze  
**Materialbasis** Kunststoffdispersion, mikrodispers  
**Anwendung** Sandende sowie ungleichmäßig bzw. stark saugende Putzgründe  
**Charakteristik** Verfestigung und Regulierung der Saugfähigkeit von Putzgründen  
**Applikation** Manuell, maschinell  
**Putzsystem** Gips-Innenputz (DIN EN 13914-2, DIN 18550-2)  
**Ergiebigkeit** ca. 80 m<sup>2</sup>/12 kg Kanister

**Dokumentation** **DE** multigips.de  
**STLB** LB 023 Putz- und Stuckarbeiten  
**GAEB** ausschreiben.de

**Lieferform** **Material-Nr. 1535** 12 kg Kanister (Transportpalette mit 40 Eimern, 480 kg)  
**Material-Nr. 1536** 5 kg Kanister (Transportpalette mit 120 Eimern, 600 kg)

**Gültigkeit** Technisches Merkblatt gilt nur in Verbindung mit den anerkannten Regeln der Bautechnik sowie in Verbindung mit der technischen Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG.

ⓘ Dieses Symbol verweist auf zusätzliche Informationsangebote im Internet.

## WESENTLICHE MERKMALE

**Bauprodukt** Feinteilige (mikrodisperse) Grundierung für Gips-Innenputzsysteme (DIN EN 13914-2, DIN 18550-2). Werkgemischt unter Verwendung von pigmentierter Kunststoffdispersion. Unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

**Verwendungszweck** Zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf gering sandenden Oberflächen von ansonsten noch tragfähigen Putzen und/oder auf ungleichmäßig bzw. stark saugenden Putzen zur Vergleichmäßigung bzw. Verminderung ihrer Saugfähigkeit, wie z.B. auf Bestands-/Innenputzen auf Gips-/Gipskalkbasis und auf Kalk-/Kalkzementbasis, insbesondere bei Feinputzen als Oberputz von Rau-Unterputzen.

Im System auf den genannten Untergründen mit MultiGips Maschinen-, Hand- und Dünnlagenputzen DIN EN 13279-1 und MultiGips CasoFill Spachtelmaterialien DIN EN 13963 (Auftragsdicke 2 – 4 mm).

Auch geeignet als Grundbeschichtung (Grundierung) vor der Ausführung von Beschichtungen sowie Tapezier- und Klebearbeiten auf Gips-Innenputzen.

**Produktmehrwert** Gebrauchsfertiger Tiefengrund.  
Hohe Eindringtiefe: Verfestigt die Oberflächen gering sandender Bestands-/Innenputze.  
Reduziert die Saugfähigkeit von Putzgründen, die ohne Vorbehandlung zum Aufbrennen von Gips-Putzfrischmörteln führen.  
Gleichmäßige Trocknung/Erhärtung von Gips-Putzfrischmörteln.  
Rötlich pigmentiert für gute Sichtkontrolle (getrocknet: transparent).  
Beste Verarbeitungseigenschaften.  
Alkalibeständig.  
Diffusionsoffen.  
Lösemittel- und weichmacherfrei, geruchsarm.

## TECHNISCHE MERKMALE

<b>Dispersion</b>	Wässrig
<b>pH-Wert</b>	8 – 9 (bei 20 °C)
<b>Dichte</b>	ca. 1,0 kg/l (bei 20 °C)
<b>Viskosität</b>	Flüssig
<b>Pigmentierung</b>	Rötlich
<b>Verbrauch</b>	<b>Ungleichmäßig und/oder stark saugend</b> ca. 150 g/m <sup>2</sup>
<b>Ergiebigkeit</b>	ca. 80 m <sup>2</sup> /12 kg Kanister
<b>Trocknungszeit</b>	mind. 24 h
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Bauteil- und Lufttemperatur nicht unter +5 °C
<b>Dampfsperrwert</b>	80 - 120 µ (trocken)
<b>Lagerung</b>	ca. 6 Monate lagerfähig. Verschlossen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Lagerklasse: VCI 12 (nichtbrennbare Flüssigkeit). Überlagerte Ware nicht verwenden.

ANMERKUNG: Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt unter Laborbedingungen. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Laborwerten abweichen.

## CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

**Technisch** Als Grundierung nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2 zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf gering sandenden und/oder ungleichmäßig bzw. stark saugenden Putzgründen durch Oberflächenverfestigung sowie durch Vergleichmäßigung bzw. Verminderung ihrer Saugfähigkeit.

Vollständig abgeschlossene Filmbildung nach mindestens 24 h.

**Optisch/haptisch** Die Dispersion ist zur besseren visuellen Unterscheidung von Streichspur und Auftragsfläche rötlich eingefärbt.

## GRUNDSÄTZE FÜR DIE PLANUNG

### **Allgemeine bautechnische Voraussetzungen**

Bauprodukt zum Auftragen auf gering sandenden und/oder ungleichmäßig bzw. stark saugenden Bestands-/Innenputzen zur Verbesserung der Eigenschaften von neuen Gips-Innenputzen, die ihre wesentlichen Merkmale erst durch Erhärtung/Trocknung auf dem Untergrund erreichen. Deshalb gelten im Grundsatz für Grundierung und Gips-Innenputze die gleichen Bedingungen für Untergrundprüfung, -vorbereitung und -vorbehandlung.

Generell müssen Untergründe tragfähig, trocken, formstabil, staub-, fett- und frostfrei sein. Nicht geeignete, zu feuchte und/oder gefrorene Untergründe können zu Schäden führen.

ANMERKUNG: Nicht tragfähige, nicht festhaftende, sehr stark sandende (mürbe) und insgesamt instabile Bestands-/Innenputze können nicht verfestigt und nicht verputzt werden. Sie sollten vor dem Auftrag von Neuputz entfernt bzw. mit Putzträgern überspannt werden. Bei kritischen Untergründen wird das Anlegen von Probeflächen empfohlen.

Die empfohlene Tiefsttemperatur vom Aufbringen bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung muss – auch nachts – über +5 °C liegen.

ANMERKUNG: Die empfohlene Höchsttemperatur für zu verputzende Bauteile und Innenräume beträgt +30 °C, die Tiefsttemperatur für Bauteile und Innenräume muss – auch nachts – über +5 °C liegen.

### **Arbeitsvorbereitung**

Prüfung und Vorbereitung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung BAF-Merkblatt Abklebe- und Abdekarbeiten.

Anforderungs- und/oder situationsbezogen schmutzempfindliche Werkstoffe, Einbauteile, Bauelemente und vorgefertigte Oberflächen abkleben, im Untergrund offen liegende metallische Werkstoffe und Einbauteile zum Schutz vor Korrosion vorbehandeln, Mörtelfugen und Fehlstellen schließen, haftmindernden Staub abkehren, haftmindernde Rückstände, überstehenden Fugenmörtel und Zementsteinläufer entfernen, Hohllagen beseitigen.

ANMERKUNG: Nicht tragfähige, nicht festhaftende, sehr stark sandende (mürbe) und insgesamt instabile Bestands-/Innenputze können nicht verfestigt und nicht verputzt werden. Sie sollten vor dem Auftrag von Neuputz entfernt bzw. mit Putzträgern überspannt werden. Bei kritischen Untergründen wird das Anlegen von Probeflächen empfohlen.

### **Untergrundvorbehandlung**

Prüfung und Vorbehandlung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2.

## GRUNDSÄTZE FÜR DIE AUSFÜHRUNG

**Allgemein** Bauprodukt vor der Entnahme gut aufrühren, unverdünnt verarbeiten und nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen!

Frostfrei transportieren und lagern!

ANMERKUNG: Durch Frost wird die Dispersion dauerhaft geschädigt. Gefrorene und wieder aufgetaute Dispersion nicht verwenden.

**Applikation** Mit geeignetem Farbroller, z.B. kurzflorige Lammfellwalze, oder in geeignetem maschinellen Verfahren volldeckend und vollflächig aufrollen bzw. aufspritzen.

ANMERKUNG: Je nach Beschaffenheit der Oberfläche (stärker sandend und/oder stark saugend) ist ggf. ein zweiter Auftrag erforderlich, der ca. 2 – 3 Stunden nach dem Erstauftrag erfolgen kann. Die Saugfähigkeit des Untergrundes darf durch zu häufiges Grundieren nicht vollständig unterbunden werden.

Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmt Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Trocknung** Grundierung erreicht ihre Funktionsfähigkeit durch Lufttrocknung (Verdunstung des Wasseranteils in der Emulsion).

Vollständige Trocknung nach mind. 24 Stunden bei ausreichender Querlüftung und anhaltend gleichmäßiger Verdunstung (20 °C/65 % rF). Kühle Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern die Trocknungszeit. Die Grundierung ist nach vollständiger Trocknung klebfrei.

Um die vollständige Trocknung auch bei ungünstigen Randbedingungen sicherzustellen, z.B. bei hoher relativer Luftfeuchte und nicht ausreichender Lüftung (etwa im Winterbau), sind ggf. ergänzende Maßnahmen erforderlich, z.B. Kondensationstrocknung, um die anhaltend gleichmäßige Verdunstung zu gewährleisten.

**Weiterbehandlung** Nach vollständiger Trocknung geeignet als funktionsfähige Grundierung für die zeitnahe Aufnahme von Gips-Innenputzen.

ANMERKUNG: Zeitnaher Beginn von Putzarbeiten empfohlen, um haftungsmindernde Baustaubablagerungen zu vermeiden.

## SICHERHEIT UND ENTSORGUNG

<b>Gefahrensymbol</b>	Keine.
<b>Gefahrenhinweise</b>	Keine
<b>Sicherheitshinweise</b>	Keine.
<b>Individuelle Schutzmaßnahmen</b>	<b>Atemschutz</b> Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich. <b>Augenschutz</b> Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen. <b>Handschutz</b> Schutzhandschuhe empfohlen.  Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
<b>Technische Schutzmaßnahmen</b>	Keine.  Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Verunreinigte Flächen mit Wasser abspülen.
<b>Notrufnummer Beratung in DE und ENG</b>	Giftnotruf Berlin <b>+49 30 19240</b>
<b>GIS-Code</b>	Keine Zuordnung.
<b>Entsorgung</b>	<b>Empfehlung</b> Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. <b>Europäisches Abfallverzeichnis</b> 08 01 20 Wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.  ANMERKUNG: Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## LITERATUR

- beuth.de** DIN EN 13914-2 Planung und wesentliche Grundsätze für Innenputz  
DIN 18550-2 Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2  
VOB-C ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art  
VOB-C ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten  
VOB-C ATV DIN 18451 Gerüstarbeiten
- 📄 **multigips.de** Innenputz – Grundlagen für das Bauen mit Gips-Trockenmörteln
- 📄 **gips.de** IGB-Informationssdienst 1 Gipsputz und Untergrundvorbehandlung (sowie weitere)
- stuckateur.de** BAF-Merkblatt Abklebe- und Abdecarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten

Technisches Merkblatt über Bauprodukt nach harmonisierter Norm ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit; rechtliche Ansprüche gegenüber VG-ORTH GmbH & Co. KG lassen sich daraus nicht ableiten. Gilt nur in Verbindung mit den anerkannten Regeln der Bautechnik, wie z.B. in den Regelwerken der Berufsvertretungen und ihrer Fachgremien veröffentlicht, sowie in Verbindung mit der technischen Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Realbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das pulverförmig werkgemischte Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Leistungseigenschaften des angewendeten Bauproduktes in Abhängigkeit von Untergrundprüfung und -vorbehandlung, fachgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt nach Prüfnorm. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und statischen Eigenschaften von MultiGips Putzsystemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden.

### VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24 | 37627 Stadtoldendorf

Telefon +49 5532 505-0

Telefax +49 5532 505-560

info@multigips.de

www.multigips.de

